

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates Katzenelnbogen
am Montag, den 05.06.2023

Sitzungsort: Sitzungssaal in Katzenelnbogen, Burgstraße 1, 56368
Katzenelnbogen
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:21 Uhr

Unter Vorsitz von Vorsitzende Popp sind anwesend:

- a) Beigeordnete
Marc Ringelstein
Klaus Föhrenbacher

- b) Ratsmitglieder
Markus Schmittel
Markus Simon
Detlef Weis
Manfred Fiebig
Bernd Bücher
Carsten Echternach
Reimund Theis
Andreas Meyer
Eva Carpenter
Ingrid Schaefer
Peter Schleenbecker
Ferdinand Zellmer
Karsten Diefenbach

- c) Von der Verwaltung
Annabell Winkler

- d) Sonstige Teilnehmer
-

- e) Gäste/Zuhörer
2 weitere Besucher anwesend
Dr. Johannes Koenig / Presse

- f) Es fehlen folgende Beigeordnete/Ratsmitglieder
Manfred Wallrabenstein
Brigitte Weis-Lehmler
Harald Zierke
Hayda Rübsamen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung des Stadtrats vom 19. April 2023
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
5. Wahl der Bewerberinnen und Bewerber als Schöffinnen und Schöffen und als Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2024 bis 2028
6. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen im Rahmen des Projekts "Lebendige Zentren - Aktive Stadt"
- 6.a Beratung und Beschlussfassung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)
- 6.b Beratung und Beschlussfassung über die Sanierungssatzung
- 6.c Beratung und Beschlussfassung über die Modernisierungsrichtlinie
7. Beratung und Beschlussfassung zur dauerhaften Änderung der Verkehrsführung für einen Teilbereich der Gartenstraße
8. Beratung und Beschlussfassung zum Prüfbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung für die Jahre 2016-2020
9. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
10. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
11. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

Nichtöffentliche Sitzung

12. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
13. Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten
14. Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts
15. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

16. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung des Stadtrats vom 19. April 2023

Frau Popp eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit, sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es gibt keine Einwände gegen die Form der Einladung und das Protokoll der letzten Sitzung.

Sie begrüßt alle Stadratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt, die Schriftführerin, heute Annabell Winkler in Vertretung, Herrn Dr. Koenig von der Presse, und zwei interessierte Bürger. Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Bemerkung Herr Schmittel: Das letzte Protokoll von der Sitzung am 19.04.2023 ist erst am 31.05.2023 versendet worden. Frau Popp nahm es zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

TOP 2:
Einwohnerfragestunde

Herr Stefan Becker fragt nach, warum die angrenzenden Straßen nicht nach ihren Rückmeldungen zur Einbahnstraßenregelung in der Gartenstraße befragt wurden. Da dies ein Tagesordnungspunkt der laufenden Sitzung ist, darf Frau Popp die Frage in der Einwohnerfragestunde nicht beantworten.

TOP 3:
Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge

Bemerkung: 19:38 Uhr ein weiterer Gast tritt ein. Die Frage des Herrn bzgl. einer Bauvoranfrage kann nicht beantwortet werden, da die Einwohnerfragestunde bereits beendet wurde.

Über den eingegangenen Bauantrag am Tag der Ausschusssitzung muss im Bauschuss beraten werden, daher wird dieser erst in der nächsten Ausschuss- und Ratssitzung vorgelegt.

TOP 4:
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen

Der Bauhof soll einen neuen Kipper erhalten. Drei Angebote liegen vor. Günstigstes Angebot / zweites +4,7 % / drittes +6,4 %.
Frau Popp möchte die Angebote erst mit den Mitarbeitern vom Bauhof begutachten und ggf. nochmal nachverhandeln. In der letzten Sitzung wurde zum Aufsitzmäher ein Beschluss gefasst, der zur Auftragsvergabe ermächtigt. Für den Kipper werden die Grenzen für eine freihändige Vergabe eingehalten und es bedarf keiner Ausschreibung.
Beschluss: Nach Beratung beschließt der Stadtrat die Ersatzbeschaffung eines Kippers für den Bauhof und ermächtigt die Bürgermeisterin, die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter vorzunehmen

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

TOP 5:
Wahl der Bewerberinnen und Bewerber als Schöffinnen und Schöffen und als Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2024 bis 2028

Die Stadt Katzenelnbogen hat in den vergangenen Monaten Bewerber für das Schöffenamtsamt für die Wahlperiode 2024-2028 gesucht.
Folgende Personen wurden vorgeschlagen:

Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen

Lfd. Nr.	Anrede	Familiename	Vornamen	Geburtsjahr	Wohnort	Abstimmungsergebnis		
						Ja	Nein	Enthaltungen
1	Frau	Föhrenbacher	Sibylle	1968	Katzenelnbogen	13	0	0
2	Frau	Groß	Anette	1965	Katzenelnbogen	13	0	0
3	Herr	Schneider	Gerald	1976	Katzenelnbogen	12	0	1
4	Frau	Barth	Christel Elfriede	1965	Katzenelnbogen	11	0	2
5	Herr	Bartsch	Andreas	1964	Katzenelnbogen	12	0	1
6	Herr	Jüttemeier	Martin	1963	Katzenelnbogen	10	0	3
7	Herr	Kindler	Stefan	1965	Katzenelnbogen	12	0	1
8	Frau	Stricker- Schuhmacher	Tanja	1975	Katzenelnbogen	11	0	2

Vorschlagsliste für Jugendschöffinnen und Jugendschöffen

Lfd. Nr.	Anrede	Familiename	Vornamen	Geburtsjahr	Wohnort	Abstimmungsergebnis		
						Ja	Nein	Enthaltungen
1	Frau	Meffert-Zierke	Tina	1975	Katzenelnbogen	13	0	0
2	Herr	Schneider	Gerald	1976	Katzenelnbogen	12	0	1
3	Frau	Ernst	Heike	1971	Katzenelnbogen	12	0	1

Beschluss: Nach Beratung beschließt der Stadtrat die Abstimmung für die Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen und in die Vorschlagsliste für Jugendschöffinnen und Jugendschöffen in offener Abstimmung durchzuführen

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Nach Beratung wurden alle vorgeschlagenen Personen in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen, sowie in die Vorschlagsliste für Jugendschöffinnen und Jugendschöffen aufgenommen.

Bemerkung Marc Ringelstein: Eine Vorstellung der Personen im nichtöffentlichen Teil wäre wünschenswert gewesen, um genauere Kenntnis über die Personen zu erlangen. Weitere Mitglieder und Gäste begrüßten diese Bemerkung.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen im Rahmen des Projekts "Lebendige Zentren - Aktive Stadt"

Die Genehmigung der ADD/Land ist eingetroffen. Es können jetzt die Modernisierungsrichtlinie und die Sanierungssatzung beschlossen werden, welche schon im letzten Jahr beraten wurden, so dass die Bürger ihre Anträge stellen können. Die Gestaltungssatzung ist noch in Vorbereitung (Büro Bachtler). Es wird einen Workshop geben mit dem Büro Bachtler und MAP Consult, um die Prioritäten / Reihenfolge der städtischen Projekte zu aktualisieren und festzulegen. Die offenen Fragen sowie der aktuelle Stand konnten bei der letzten Sitzung des

Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Stadtentwicklung mit zwei Ansprechpartnern der Verbandsgemeindeverwaltung besprochen und geklärt werden.

TOP 6.a:

Beratung und Beschlussfassung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)

Das ISEK beinhaltet die komplette Aufnahme, die Pläne und die erste Planung für die städtischen Maßnahmen

Beschluss: Nach Beratung beschließt der Stadtrat das Integrierte Städtebaulichen Entwicklungskonzept im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren – Aktive Stadt“

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

TOP 6.b:

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierungssatzung

Vorliegende Satzung entspricht der bereits im vergangenen Jahr besprochenen Version; ergänzt wurden der Programmname des Landesprogramms und die Daten wurden aktualisiert

Beschluss: Nach Beratung beschließt der Stadtrat die Sanierungssatzung im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren – Aktive Stadt“

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

TOP 6.c:

Beratung und Beschlussfassung über die Modernisierungsrichtlinie

Vorliegende Modernisierungsrichtlinie entspricht der bereits im vergangenen Jahr besprochenen Version mit Ausnahme von der Formulierung des Programmnamens und der Formulierung in §9 bei vergaberechtlichen Bestimmungen.

Beschluss: Nach Beratung beschließt der Stadtrat die Modernisierungsrichtlinie im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren – Aktive Stadt“

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

TOP 7:**Beratung und Beschlussfassung zur dauerhaften Änderung der Verkehrsführung für einen Teilbereich der Gartenstraße**

Bemerkung Peter Schleenbecker: Nach Rücksprache mit den Anwohnern befürwortet er die dauerhafte Maßnahme. Er merkt an, dass es an der Einrich-Apotheke immer wieder zu brenzigen Situationen kommt. Ingrid Schaefer ist aufgefallen, dass auf Fahrradfahrer wenig Rücksicht genommen wird. Markus Schmittel befürwortet mehr Kontrolle. Ebenso wurde beobachtet, dass Anwohner sich nicht an die neue Verkehrsführung halten.

Nach Rücksprache mit den Anwohnern und auf Empfehlung des Bauausschusses und des Ausschusses für WiVeUmSt wird eine dauerhafte Änderung der Verkehrsführung in Erwägung gezogen.

Beschluss: Nach Beratung beschließt der Stadtrat die dauerhafte Einführung einer Einbahnstraße in der Gartenstraße von der Brücke am Bauhof bis zur Kreuzung Stiftstraße (und eine Ausweitung der Zone 20 bis zur Kreuzung Stiftstraße)

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
- Enthaltungen

TOP 8:**Beratung und Beschlussfassung zum Prüfbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung für die Jahre 2016-2020****8.1. Stadthalle**

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat hat die Gebühren zuletzt in der 2002 angepasst und beschließt die Gebühren wie folgt zu verändern:

Gebührenvorschlag Stadthalle

Mietobjekt	Einheimische	Auswärtige	Nebenkosten
Großer Saal	180€	250€	60€
Großer Saal mit Küche	210€	290€	70€
Kleiner Saal I	25€	35€	20€
Kleiner Saal I mit Küche	55€	75€	30€
Kleiner Saal II	25€	35€	20€
Kleiner Saal II mit Küche	55€	75€	30€
Kleiner Saal I und II	50€	70€	30€
Kleiner Saal I und II mit Küche	80€	110€	40€
Komplette Halle	240€	340€	100€

In Nebenkosten enthalten:

Verbrauchsmaterial
Wasser/Abwasser
Strom und Heizung

Winterzuschlag:

Im Zeitraum 01.10. bis 31.03. eines Jahres werden die Nebenkosten pauschal um 30% erhöht.

Die Hinweise bezüglich der Abrechnungsmodalitäten werden zukünftig beachtet.
Weiterhin beschließt der Stadtrat die Gebührenbescheide zukünftig durch die VG erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

8.2. Vermietung von Wohnraum und Proberaum

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Miete für den Proberaum auf Grund des Zustandes des Mietobjektes vorerst nicht zu verändern.

Der Mieter der Mietwohnung in der Stadthalle ist verstorben und die Wohnung ist leerstehend. Nach Räumung durch die Hinterbliebenen wird im Stadtrat entschieden ob die Wohnung weiterhin vermietet wird oder einer anderen zugeführt wird.

Bei einer Neuvermietung werden entsprechende Kautionsleistung in die Verträge aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

8.3. Friedhofs- und Bestattungswesen

Beschlussvorschlag Friedhofsgebühren:

Der Stadtrat wird über die Anhebung der Friedhofsgebühren nach Vorliegen der Kalkulation entscheiden.

Die aufgeführten Gebührenbescheide wurden geprüft und es liegen zwei Abrechnungsfehler vor. Aus Pietätsgründen wird allerdings auf eine Nacherhebung verzichtet

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Beschlussvorschlag Ruhefristen:

Da keine Raumnot herrscht soll es bei den bisherigen Regelungen bleiben, nicht zuletzt um den Pflegeaufwand für den Friedhof nicht ansteigen zu lassen, außerdem werden bereits alle Möglichkeiten zur Kostenreduzierung ausgeschöpft.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

8.4. Einrichtmuseum

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat wird die bestehende Nutzungsvereinbarung in Abstimmung mit dem Museumsverein neu fassen und modifizieren.

Eine Erfassung des Besucheraufkommens über den Museumsverein wird angestrebt. Die Bewerbung der Einrichtung soll intensiviert werden um das Besucheraufkommen zu steigern.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
 - Nein-Stimmen
 1 Enthaltungen

8.5. Gemeindebücherei

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde nimmt den Hinweis zur Kenntnis und wird sich weiter bemühen das Defizit der Einrichtung über Sponsoring und Spenden so gering wie möglich zu halten. Auf eine Erhebung von Benutzungsgebühren soll vorerst weiter verzichtet werden.

Eine schriftliche Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Förderverein soll abgeschlossen werden

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
 - Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

8.6. Catzenelnbogener Ritterspiele

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und ist mit einer eigens für die Veranstaltung gegründeten Arbeitsgruppe stets bemüht die Aufwendungen zu reduzieren und die Erträge zu steigern. Die Veranstaltung selbst ist natürlich wetterabhängig und dies ist nicht beeinflussbar.

Über eine Anhebung der Eintrittspreise bzw. die generelle Festlegung der Eintrittspreise wird in regelmäßigen Abständen beraten. Auch über die Art und Ausgestaltung der Werbemaßnahmen etc.

Der Personaleinsatz der VG wird dankenswerter Weise angenommen und ist in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einzubeziehen. Auch hier wird über eine Minimierung zu sprechen sein.

Das Besucheraufkommen wird bei der nächsten Veranstaltung versucht zu erfassen. Erstmals wird ein Online-Kartenvorverkauf angeboten um die Serviceleistung zu verbessern und die Besucherzahlen erfassen zu können.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
 - Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

8.7. Liegenschaften / Verpachtungen

Beschlussvorschlag:

Die betreffenden Pachtverträge sind entsprechend den fehlenden bzw. fehlerhaften Bezeichnungen anzupassen. Damit verbunden ist auch der Zusatz des Übergangs des Haftungsrisikos auf den Pächter.

Eine Anpassung der Pachtpreise wird nach Einzelprüfung der verpachteten Flächen und vorliegenden Verträge erfolgen. Die Vertragsgestaltung wird mit der VG abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8.8. Städtischer Wertstoffhof

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Wertstoffhof weiter zu betreiben, da sich die Einrichtung für den Bürger lohnt und eine wesentliche Vereinfachung darstellt. Die Einrichtung der Zahlstelle ist nicht mehr erforderlich und soll rückabgewickelt werden. Die Dienstanweisung ist aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8.9. Ablöse von Stellplatzverpflichtungen

Beschlussvorschlag:

Die bestehende Satzung wird dahingehend überarbeitet, sodass der festgelegte Ablösebetrag auf 3.500 € erhöht wird.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8.10. Fahrzeugvollversicherungen

Beschlussvorschlag:

Die Fahrzeugvollversicherung wird zum Ende des Jahres 2023 (Fahrzeugalter dann 15,12 bzw. 10 Jahre) gekündigt

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8.11. Jagdwesen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die Hinweise zur Kenntnis und wird versuchen, diese bei einer Neu- oder Weiterverpachtung entsprechend umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8.12. Straßenreinigung – Winterdienst

Beschlussvorschlag:

Das Einsetzen des Dienstleisters erfolgt auf Strecken mit hohem Gefährdungspotential und die aufgrund der ortsansässigen Schulen und Kindergärten schnell geräumt sein müssen. Der Vertrag sowie der Räumplan wird der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

8.13. Öffentliche Auftragsvergaben

Beschlussvorschlag:

Die Stadt wird sich bei zukünftigen Vergaben der Vergabestelle bei der VG bedienen und das Vergaberecht beachten.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

8.14. Aufwandsentschädigungen Stadtbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die gegebene Regelung aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes für Stadtsanierung, Stadtentwicklungsprojekte etc. unverändert fortzuführen und sieht keinen Anlass zur Veränderung.

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

8.15. Feststellung Jahresabschlüsse

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird angehalten die Jahresabschlüsse zukünftig fristgerecht innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen und der Stadtrat diesen auch fristgerecht festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

8.16. Vermögensnachweis Inventar / Inventur

Beschlussvorschlag:

Die Inventurrichtlinie der VG soll auch für die Stadt Anwendung finden.

Abstimmungsergebnis:

13	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Vermögensnachweises die körperlichen Bestandsaufnahmen zeitnah durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

8.17. Vertragsverzeichnis

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Stadtbürgermeisterin ein solches Vertragsverzeichnis aufzubauen und zu pflegen.

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 9:

Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen

Es liegt aktuell ein Antrag der RS+/FOS im Einrich über Sponsoring von einigen iPads für die Schüler der FOS vor. Bemerkung Bernd Bücher: Was bedeuten einige? Was kosten ein iPad? Bemerkungen der anderen Mitglieder: Ein iPad kostet ca. 500€, allerdings ist die Stadt nicht für die Schule zuständig, sondern der Kreis. Ebenfalls kam die Frage auf, ob vom Digitalpakt noch Gelder übrig sind. Ebenso kam die Frage auf, ob die Schule bzgl. der Beschaffung auch bei der VG und beim Kreis nachgefragt hat, dies muss im Nachgang geklärt werden. Bernd Bücher: Kann es auch ein alternatives Modell sein? Dies verneinte Klaus Föhrenbacher. Manfred Fiebig: Nach Erhalt von weiteren Informationen von der Schule könnte man eine Beteiligung in Erwägung ziehen.

Beschluss: Antrag auf Vertagung um offene Fragen zu klären bis zur nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen
-	Nein-Stimmen
-	Enthaltungen

TOP 10:

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Es liegen aktuell keine vor.

TOP 11:

Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

Schwimmbad: Aktuell noch zwei offene Themen. Die Wasserzufuhr aus der Quelle läuft nicht so gut. Diesbezüglich wird eine Befahrung gemacht. Der Wasserverlust kommt durch eine defekte Klappe zustande, welche bei einem Schlechtwettertag ausgetauscht wird. Bemerkung Markus Schmittel: Höhe des Wasserverlustes? Frau Popp beantwortet dies mit aktuell 12m³. Herr Schmittel merkt weiter an, dass es oftmals bei der Befüllung zu einem Wasserverlust kommt, der sich danach reguliert.

Ritterspiele: Alle Kassen sind besetzt, aktuell keine Reserve vorhanden. Es gibt noch einiges organisatorisches zu klären.

Teilnahme am Festzug zum Rheinland-Pfalz-Tag mit einer Fußgruppe am 18.06.2023; Anmeldung erfolgt via Uwe Welker und Petra Popp; Rats- und Ausschussmitglieder nochmal aufgerufen, sich an dieser sehr guten Gelegenheit, für die Veranstaltung und für Katzenelnbogen zu werben, zu beteiligen.

Termine:

- Besuch aus der Partnerstadt Serres vom 21.-25.06.2023 mit offiziellem Deutsch-Französischen Abend am Freitag, den 23.06.2023 in der Stadthalle
- Stadtradeln vom 16.06. – 06.07.
 - Gruppe VG Aar-Einrich – erfolgreichste Gruppe/Kommune kann eine Prämie erhalten.
- Dialog Aar-Einrich Upcycling am 09.07.2023 via Matthias Frey von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schließung der öffentlichen Sitzung um 21:07 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

TOP 12:

Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 13:

Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten

TOP 14:

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts

TOP 15:

Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 16:

Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Es wurde über Grundstücks- und Personalangelegenheiten beraten und beschlossen und aktuelle Informationen zu verschiedenen Sachständen weitergegeben. Nächste Stadtratssitzung findet statt laut Sitzungsplan am 18. Juli 2023.

Die Vorsitzende dankt und schließt um 21:21 Uhr die Sitzung.

gez.

Petra Popp
Vorsitzende

gez.

Annabell Winkler
Schriftführerin

